

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zur gefl. Beachtung!

Infolge der rapiden Geldentwertung, der ausserordentlichen Verteuerung sämtlicher Rohstoffe und Herstellungsarbeiten, sowie infolge der Verschlechterung der Lieferungsbedingungen von Seiten der Hersteller, bin ich gezwungen, meinerseits die Lieferungs- und Zahlungsbedingungen wie folgt festzusetzen:

Laufende kleinere Bestellungen müssen sofort nach Empfang, grössere spätestens nach 30 Tagen ausgeglichen werden; die Quartal-, Drei- und Zweimonatskonten werden also hiermit gänzlich aufgehoben. Firmen, die mit der Zahlung zu den angegebenen Terminen in Rückstand bleiben oder sich erst mahnen lassen, muss ich in Zukunft das Konto sperren.

Ich berufe mich für die Folge auf dieses Inserat, das dreimal im Börsenblatt erscheint.

Otto Janke, Verlag, Berlin

Nichteingelöste Barpakete

werden bei Eintreffen der Einlösungsgenehmigung nicht zum bisherigen Fakturenbetrage, sondern

nur zum Tagespreise

abgegeben.

Berlin W 62, 15. 9. 1922.

Richard Carl Schmidt & Co.

Vom heutigen Tage an liefere ich alle Sendungen bis zum Betrage von 1000 M. an Firmen, welche keine Vierteljahrs-Rechnung bei mir haben, ausnahmslos bar, bei Postsendungen gegen Nachnahme, wobei ich von 100 M. an die Nachnahmegebühr selbst trage.

Den 15. September 1922

BONN/FRIEDRICH COHEN

Friedrich Wagner

Buch- und Kunstdruckerei
 Setzmaschinenbetrieb :: Stereotypie :: Buchbinderei
Buch- und Kunsthandlung
 Verlag und Sortiment
Verlag der Zeitschrift fürs Eichsfeld
 Begr. 1814

Duderstadt (Hannover), den 15. September 1922.

Hierdurch teile ich dem Gesamtbuchhandel mit, daß ich

Herrn Hermann Desterwig

bisher Verlagsdirektor der Meyerschen Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerei in Detmold

zur Leitung meines Geschäftes berufen und als bevollmächtigtem Geschäftsführer Procura erteilt habe.

Meine neuzeitlich ausgestattete Buch- und Kunstdruckerei ist durch ihre Leistungen auf dem Gebiete der **Werbedruckfachen** weithin bekannt und wird im **Verkehr** von angesehenen Verlagsbuchhandlungen beschäftigt. Herr Desterwig wird als erfahrener Fachmann die buchhändlerischen Beziehungen weiter zu pflegen und auszubauen bestrebt sein.

Ich bitte daher, das meinem Geschäftes bisher in so weitem Maße entgegengebrachte Vertrauen auch fürderhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Wagner.



Dringendster Beachtung und Berücksichtigung im eigensten Interesse empfohlen!

Vom 1. Oktober ab kostet ein 5-Kilo-Paket innerhalb des deutschen Postgebietes M. 80.— Postporto. Hierzu kommen noch Verpackungsspesen. Da durchschnittlich 12 Hefte unserer „Bergstadt“ ein 5-Kilo-Paket füllen, so verursacht nunmehr, als Postpaket versandt,

das einzelne Heft M. 9.— Spesen.

Unter dieser Spesenlast kann die Zusendung der „Bergstadt“ als Postpaket selbstverständlich nicht mehr erfolgen.

Selbst gegenüber dem Versand über Leipzig empfiehlt sich Postüberweisung, oder aber Bestellaufgabe bei der Post, wobei dem Sortiment noch viel Arbeit erspart bleibt.

Wir vergüten den vollen Rabatt von 33 1/2 % sofort nach Empfang der Postquittungen in bar. Diese bitten wir uns umgehend zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Breslau I.

Bergstadtverlag.